

	<p>Objekt: Porträt Georg III., König von Großbritannien (1738-1820)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 296</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Georg III., König von Großbritannien. Ein Bildnis des noch jungen Georgs, der mit 22 Jahren schon König von Großbritannien wurde. Er zeigt sich hier als Halbfigur nach links gewandt, schaut dem Betrachter entgegen und trägt Wams, Bruststern, Schärpe und Hermelinumhang, außerdem eine kurze Perücke. In seiner rechten Hand hält er einen Kommandostab. Das Bildnis ist oval gerahmt mit eingelassenen Eichenblattornamenten. Der Rahmen ist Teil einer aufgestellten Kartusche, die von Pflanzen bewachsen wird. Davor tummelt sich eine kleine Szene: eine sitzende Personifikation mit Krone im Haar und Lorbeerstab in der Hand stützt den Fuß auf Kanonenrohre unter ihr ab. Der Arm ist an eine große Wappenkartusche mit Krone gelehnt. Sie schaut lächelnd nach rechts oben zu einem Putto auf einer Wolke mit Lira in der Hand und Lorbeerkranz auf dem Kopf, neben sich ein paar Bücher. Er schaut zum Betrachter. Ganz unten balgen zwei Putti miteinander, einer von ihnen trägt einen Dreizack an der Hüfte und stemmt ein Kriegsschiff empor. Rechts hinter der Wolke erscheint noch ein Putto und bläst in die Segel des Schiffs.

Georg III. war von 1760 bis 1801 König von Großbritannien und Irland, danach bis zu seinem Tod König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland. Er stammte aus dem Hause Hannover, ist aber als erster seines Stammes in Großbritannien geboren. Er zog, selbst nach Händels Tod, dessen Musik der lebender, englischer Komponisten vor und bat sogar Mozart Händelsche Werke zu spielen.

Bei dem weiblichen Wesen soll es sich um eine Personifikation der Herrschaft handeln. Johannes Esaias Nilson stach diesen Kupferstich nach einer Vorlage von Henry Robert Morland. Weitere Exemplare des Blattes befinden sich in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, in der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien, in der Universitätsbibliothek Leipzig, im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, in der Staatlichen Graphischen Sammlung in München u.a. Sie alle ordnen die Entstehung des Blattes zwischen 1760 und 1788 ein.

Signatur: Morland, Efig: pinx: | J. E. Nilson fec: et excud. Aug. Vind.

Beschriftung: Entierly British. | GEORGIVS III. | Magn: Brit: Franc: et Hibern: Rex. | Defensor Fidei Dux Brunsv: et Luneb: et Elector. | nat: d: 4 Juny 1738.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: H: ca. 22,8 cm; B: ca. 16,8 cm (Blattmaß). H: 21,9 cm; B: 16,1 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1760-1788
	wer	Johannes Esaias Nilson (1721-1788)
	wo	Augsburg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Henry Robert Morland (1716-1797)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1760-1788
	wer	Johannes Esaias Nilson (1721-1788)
	wo	Augsburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg III. von Großbritannien und Irland (1738-1820)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- König
- Porträt